

Rhein-Kreis Neuss
Herrn Landrat
Hans-Jürgen Petrauschke

Fax-Nr. +49 2181 6012400

FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender



Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rhein-kreis-neuss.de

Neuss, 13. Mai 2011
Dieter Dorok / Renate Dorner-Müller

Perspektiven der RB 38

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

wir bitten Sie den oben genannten Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der Sitzung des **Kreisausschusses am 15. Juni 2011** zu setzen und die Beantwortung der unten stehenden Fragen vorbereiten zu lassen.

Zur derzeitigen Situation der RB 38:

Leider kommt es immer wieder vor, dass der Bahn-Betrieb z.T. erheblich gestört wird, insbesondere dann, wenn die Wageneinheiten auf eine Wageneinheit reduziert werden. Für Bahnkunden ist das ein untragbarer Zustand. In dem „Ölsardinen-Express“ ist es dann extrem eng.

Die Gründe für die Reduzierung sind auch nach mehrmaligen Telefonaten mit den zuständigen Stellen oft nicht zu klären. Es kann am fehlenden Begleitpersonal liegen, daran, dass Wageneinheiten anderen Orts eingesetzt oder gar defekt sind.

Für Verspätungen, so ist uns bekannt, werden Strafzahlungen an den VRR fällig. Welche Strafmaßnahmen sind aber bei unzureichendem Fahrzeugangebot fällig? Falls keine Strafmaßnahmen fällig sind, sollten sich die Vertreter des Rhein-Kreises Neuss beim VRR dafür einsetzen.

Aber auch im normalen Betrieb ist das Sitzplatzangebot im Berufsverkehr oft unzureichend und ab Grevenbroich-Kapellen nicht mehr vorhanden.

Aufgrund einer Recherche der Rheinischen Post (NGZ) haben wir erfahren, dass das Kölner Dieselnetz ausgeschrieben wurde und der Einsatz von neuem Wagenmaterial damit verbunden ist. Des Weiteren wurde in der NGZ berichtet, dass bis Ende 2016 ein Vertrag mit der DB-Regio zur RB 38 besteht.

Deshalb fragen wir:

Erfolgt rechtzeitig vor Vertragsende eine Ausschreibung vergleichbar mit dem Kölner Dieselnetz?

Ist der Rhein-Kreis Neuss an der Ausschreibung und der Ausgestaltung dieser Ausschreibung beteiligt?

Wenn nicht: wie will er seinen Einfluss auf eine in Zukunft stärkere Nutzung der Strecke geltend machen?

Zu welchen Bedingungen sind Verbesserungen vor der Ausschreibung möglich?

Die Strecke der RB 38 von Grevenbroich nach Düsseldorf wird bei einer Attraktivitätssteigerung und wegen des neuen Baugebiets in Kapellen zukünftig stärker genutzt werden.

Bei einer zukünftig verstärkten Nutzung dieser Bahnstrecke muss diesem Bedarf Rechnung getragen werden.

Deshalb muss das politische Ziel eine deutliche Verbesserung des Angebots sein, und zwar möglichst zeitnah.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender

gez. Dieter Dorok
verkehrspolitischer Sprecher

D/ Kreistagsbüro und Fraktionsgeschäftsstellen im Rhein-Kreis Neuss – per Email